

## Was passiert an „Pfingsten“

Die Jünger gingen nach Jerusalem und warteten, wie Jesus es ihnen aufgetragen hatte. Am Tag des jüdischen Pfingstfestes kamen viele Freunde Jesu, seine Mutter Maria und weitere Frauen im Haus der Jünger in Jerusalem zusammen. Plötzlich hörten sie ein Brausen wie von einem Sturm. Dann blitzten Lichterfunken auf. Es sah aus wie Flammen, die sich auf jedem Jünger niederließen. So kam der Geist Gottes zu ihnen.

Von da an hatten sie keine Angst mehr, wenn sie zu den Menschen sprachen. Die Jünger stürzten auf die Straße hinaus und erzählten allen Menschen über Jesus, seinen Tod und seine Auferstehung. Sie konnten in vielen verschiedenen Sprachen sprechen, die sie nie gelernt hatten, sodass sie jeder verstand.

*Die Jünger sagten zu den Leuten:*

*"Lasst euch taufen!"*

Sie sollten ihre Fehler bereuen und glauben, dass Jesus für sie gestorben war, dann würde sie Gott nie allein lassen.

